

Pflege- und Versorgungsleistungen als entgeltlichkeitsbegründende Gegenleistung

Zugleich ein Beitrag zur Begrenzung des
Äquivalenzermessens

Von Dr. Joshua Goetz

2026, 311 S., brosch., 109,- €

ISBN 978-3-7560-3925-8

E-Book 978-3-7489-7077-4

(Schriften zum Familien- und Erbrecht,
Bd. 45)



Die Arbeit beschäftigt sich mit der bislang häufig nur oberflächlich behandelten Frage der schuld- sowie erbrechtlichen Einordnung solcher Geschäfte, in denen Familienmitglieder sich im Gegenzug zu einer Vermögensübertragung zur Pflege- und Versorgung des Zuwendenden verpflichten.

In ihrem Schwerpunkt widmet sich die Untersuchung dem Problem der Begrenzung des den Vertragsparteien zukommenden Äquivalenzermessens, welches sich nicht zuletzt im Hinblick auf erbrechtlich geschützte Drittinteressen stellt. Zur Lösung dieses Problems schlägt der Verfasser eine Differenzierung zwischen schuld- und erbrechtlichem Schenkungsbegriff vor und entwickelt in der Folge jeweils unterschiedliche Maßstäbe zur Begrenzung des Äquivalenzermessens.

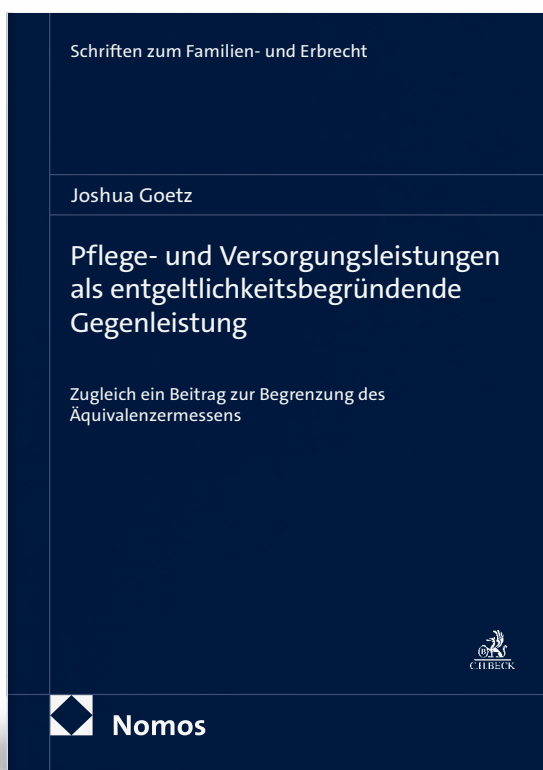
Digital verfügbar auf [inlibra.com](https://www.inlibra.com)

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de) | Kundenservice +49 7221 2104-222 | service@nomos.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos



Pflege- und Versorgungsleistungen als entgeltlichkeitsbegründende Gegenleistung

Zugleich ein Beitrag zur Begrenzung des
Äquivalenzermessens

By Dr. Joshua Goetz

2026, 311 pp., pb., € 109.00

ISBN 978-3-7560-3925-8

E-Book 978-3-7489-7077-4

(Schriften zum Familien- und Erbrecht,
vol. 45)

In German



The paper deals with the question of the classification of such transactions under the law of obligations and inheritance law, which has often been treated only cursorily to date, in which family members commit themselves to caring for and providing for the donor in return for a transfer of assets.

The study focuses on the problem of limiting the equivalence assessment available to the contracting parties, which arises not least in relation to third-party interests protected under inheritance law. To solve this problem, the author proposes a differentiation between the concept of a gift under the law of obligations and under inheritance law and subsequently develops different standards for limiting the equivalence assessment in each case.

Available digitally at [inlibra.com](https://www.inlibra.com)

Available in bookstores or free of shipping costs at [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de) | Customer Service +49 7221 2104-222 | service@nomos.de

All prices include VAT



Nomos